



Buche

Fagus sylvatica

Mit 16 Prozent der Gesamtwaldfläche in Nordrhein-Westfalen, ist die Buche eine der häufigsten einheimischen Laubbaumarten. Sie wird circa 40 Meter hoch und kann mehrere hundert Jahre alt werden. Begünstigt durch die Fähigkeit im Schatten zu überleben, wächst die Buche an unterschiedlichen Standorten. Die Buche ist eine ökologisch wertvolle Baumart und bietet sowohl lebend als auch als Totholz vielen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.



Baumwuchs in freier Umgebung



Wechselständig angeordnete, ovale, fast ganzrandige Blätter



Bucheckern in rauem Fruchtbeker



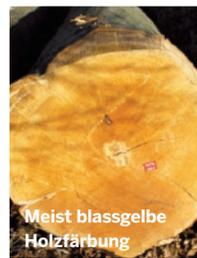
Weibliche Blüte



Männliche Blüte



Dünne, glatte und graue Rinde



Meist blassgelbe Holzfärbung



Häufige Verarbeitung zu Parkett, Möbeln, Spielwaren und Brennholz

